

Programm für Feber 2021

Dienstag, 2.2.	Eckhard Nussmüller entführt uns mit seinen "3 Schiffsreisen" in die große, weite Welt.
Dienstag, 9.2.	Premieren-Abend von Bernhard Wohlfahrter "Döner", "Die Geschichte vom Eichhörnchen" uam.
Dienstag, 16.2.	Faschingdienstag - Kein Klubabend
Dienstag, 23.2.	170.Filmklub-Galerie: Portrait-Fotografien von M.Saubach und wir sehen und besprechen österr. Videos (VWB 5)



Hinweis: Die Veranstaltungen finden im Klublokal des Filmklubs Kapfenberg statt. Dieses befindet sich in der Volksschule Redfeld, Steinerhofallee, 8605 Kapfenberg. Infos dazu gibt es unter: **0676 6101507**. Die Klubabende beginnen jeweils pünktlich um **19:00 Uhr**. Für Mitglieder freier Eintritt, von Besuchern wird gerne eine kleine Spende entgegengenommen.



FiImblatt

Mitteilungen des Filmklub Kapfenberg

Nummer 1/2021 _____ Gegründet 1957 _____



2. Feber 2021

3 Schiffsreisen

Eckhard Nussmüller

entführt uns in die große, weite Welt !

9. Feber 2021

Premieren-Abend von

Bernhard Wohlfahrter

"Die Geschichte vom Eichhörnchen"
"Döner" uam.



Design: H. Köberl

Rückblick

Kaum waren die Planungen für November und Dezember 2020 abgeschlossen, das neue Filmblattl 5/2020 fertiggedruckt und an alle Mitglieder, Freunde und Gönner ausgesendet, traf uns die komplette Schließung aller kulturellen Aktivitäten in ganz Österreich. Alle an unserem Vereinsleben Interessierten zeigten großes Verständnis für den Ausfall unserer Klubprogramme und machten sich im Stillstand viele Sorgen um die Zukunft.

Auch der Verband österreichischer Filmautoren (VÖFA) musste auf Grund von Lockdown II schwerwiegende Entscheidungen treffen. Die Film-Staatsmeisterschaft 2020 wird Mitte Mai 2021 im Millstätter Kino nachgeholt. Alle Landesmeisterschaften 2021 wurden um ein Jahr auf 2022 verschoben, um dann in den gewohnten Rhythmus wieder einschwenken zu können. Die Steirischen Meisterschaften werden wir dann Mitte März 2022 in unserem Jubiläumsjahr (65 Jahre Filmklub Kapfenberg) im Kapfenberger Spiel!Raum durchführen.

Auch private Initiativen und Produktionen im kleinsten Rahmen mussten unterbleiben. Viele Nachfragen von Mitgliedern über Gesundheit, Wohlergehen und Aktuelles standen in diesen Monaten im Vordergrund. Die Erinnerungen an die hervorragenden Filmabende ließ uns relativ gut und fast ohne Beeinträchtigungen über die letzten Wochen 2020 kommen. Mit den unzähligen Weihnachtsgrüßen kam wieder Hoffnung auf, das Neue Jahr doch hochaktiv beginnen zu können.

Nach dem Lockdown III werden wir im kleinen Vorstandsrahmen die 64.Jahreshauptversammlung am 26.Jänner 2021 mit Beginn um 18.30 Uhr abhalten. Alle Funktionäre haben brav weiter gearbeitet und einige Neuerungen für die Mitglieder vorbereitet.

Sandra Beischroth und Friedrich Gamper haben den Österreichischen Verbandsbewerb online auf unsere Homepage gestellt, um auch von Zuhause aus die Filme zu sehen (CODE Seite 15), einen Kommentar abgeben zu können und die Videos zu bewerten. Der Kassier Gerhard Agath hat das Vereinsjahr übersichtlich und von jedem nachvollziehbar abgerechnet. Dank der großzügigen Spenden unserer Mitglieder können wir eine positive Bilanz legen. Dazu hat auch der Obmannstellvertreter Christian Graff viel durch seine Vermittlung einer Unterstützung für die weiteren Aktivitäten des Filmklubs beigetragen. Auch die Kontrolle der Kassa wurde bereits von Peter Petritsch und Herbert Tischhardt durchgeführt.

Da wir auch keinen einzigen Geburtstag live im Klublokal feiern konnten, haben wir vor, das gesamte Jahr über alle spontan hochleben zu lassen. Was wir sonst noch machen dürfen, werden wir sehen.

Verbandswettbewerb 2020 / 2021

23. Feber 2021

Verbandswettbewerb 2020/21 - Teilnehmende Autoren und Filme

fdNr	Region	Club ID	Autor	Titel	Zeit	Progr. Nr.
11	5	506 13	Alexander Leitner/Andreas Bitzan	Highway To Heaven	6	5
24	6	603 25	FCF Feldkirch	Affen Theater	6	5
27	6	605 28	Ad Jong	Asiatische Klänge	6	5
35	5	511 36	Richard LAMPRECHT	Himmel und Hölle	16	5
38	5	503 40	FKW	Freundschaftsdienst	1	5
44	6	606 46	PeterSchrettl	Altes Handwerk fast vergessen	12	5

Passwort für die Online - Bewertung
des Verbandswettbewerbes (VWB)
des Filmklubs Kapfenberg

Film8605Klub-Kapfenberg%

Impressum:

Herausgeber: Filmklub Kapfenberg, ZVR 981 576 935

p.A. Günther Agath, Kernstockgasse 13, 8605 Kapfenberg; 0676 / 61 01 507

Redaktion: Helmut Köberl, Schinitzgasse 17, 8605 Kapfenberg; 0660 / 46 59 100

Artikel für das nächste Filmblattl bitte an: koeberl.film@a1.net

Fotos: Nussmüller, Amhofer, Wurm, Petritsch, Rinner, Fraiss, Köberl, Saubach

Das Filmblattl ist eine unabhängige und unpolitische Vereinsmitteilung für Mitglieder und Freunde des Filmklub Kapfenberg. Der Filmklub Kapfenberg ist Mitglied im Verband Österreichischer Film und Videoautoren (VÖFA)

Web: www.filmklubkapfenberg.at

Mail: gutlicht@filmklubkapfenberg.at

Filmklub-Galerie

Ich heiße Miriam Saubach, bin 22 Jahre alt, komme aus Leoben und lebe jetzt in Kapfenberg.

Künstlerisches Tun begleitet mich bereits mein Leben lang, die Liebe für die Fotografie, besonders die für Portraits und speziell Frauen-Bilder, kristallisierte sich allerdings erst in den letzten 2 Jahren wirklich heraus.

In der Fotografie finde ich den kreativen Ausgleich zu meinem technischen und eher männerdominierten Hauptberuf in der Logistikbranche. Auch bereits während meiner Ausbildung an der HTL war ich hauptsächlich von Männern umgeben, deshalb inspiriert mich der Ausdruck von Weiblichkeit und weiblicher Stärke in meinen Bildern umso mehr.

In meiner Arbeit kombiniere ich gerne die Schönheit der Natur mit der des Menschen und erschaffe so märchenhafte, farbenstarke Bilder. Licht und Schatten, und dessen bewusste Nutzung in meinen Bilder faszinieren mich, sowie die Kreation von romantischen oder märchenhaften Szenen.

Ich freue mich sehr auf die Ausstellung im Filmklub Kapfenberg und bedanke mich herzlich für die Möglichkeit, meine Werke vielen Menschen zeigen zu können!



druckerei bachernegg
ökologisch und entspannt drucken

Rückblick



Unser Jungfilmer Luca Amhofer wurde von der "Kleinen Zeitung" in den Wettbewerb „Köpfe der Obersteiermark“ aufgenommen.

Endergebnis liegt noch nicht vor.

**KLEINE
ZEITUNG**

Zwei große steirische Persönlichkeiten und Unterstützer des Kapfenberger Filmklubs sind nicht mehr:

Hubert Schwarzenbacher war von 1978 bis 1980 ein wichtiger Obmann, der durch seine pointenreichen Kurzfilme, Stammtische und außergewöhnlichen Aktivitäten den damaligen Schmalfilmklub Kapfenberg am Leben hielt. Zwei Kellerräume im alten Neuen Volksheim waren die Heimstätte für die kleine Schar von Amateurfilmern.



Pert Oberhauser hatte zu Kapfenberg viele Anknüpfungspunkte. Der fliegende Reporter, ORF-Erneuerer, Produzent und Regisseur für viele Sendereihen im Radio und Fernsehen wie z.B. „Klingendes Österreich“ und beliebter Mentor unzähliger Film&Video&Radio-Journalisten. Seine Abende im Filmklub Kapfenberg werden für immer unvergesslich bleiben.



**Happy New Year
2021**



Erweiterter Vorstand

VORSCHLAG für den neuen erweiterten Vorstand für 2020/2021

Obmann	Günther AGATH	Organisation, Programme
Obmannstv.	Christlan GRAFF	Technik, Wirtschaft
Kassier	Gerhard AGATH	Bautechnischer Beirat
Kassierstv.	Helmut KÖBERL	Filmblattl, Festivals
Schriftführer	Fritz GAMPER	Mitgliederevidenz
Schriftf. Stv.	Georg OFNER	Jugend, Vorträge
Kontrolle	Peter PETRITSCH und Herbert TISCHHARDT	
Schiedsgericht	Roman ALUCULESEI, Ursula GABSDIEL, Rudi WENDLANDT	
Homepage	Sandra BEISCHROTH	
VÖFA-Rundlauf	Fritz GAMPER und Herbert TISCHHARDT	
Klubmeisterschaft	Günther AGATH, Helmut KÖBERL und Peter SCHLAGBAUER	
Techn.Beirat	Reinhold WURM	Kleine Filmschule
Wirtsch.Beirat	Hans-Joachim RINNER	
Super 8, Fotofilm	Eckhard NUSSMÜLLER	Beaulieu Club
Foto-Archiv	Rudi WENDLANDT	
Juroren-Beirat	Stefanie MEISENBICHLER	
VÖFA-Facebook	Benno BUZZI	
Eisenbahnfestival	Peter SCHLAGBAUER	
Filmklub-Galerie	W.P. ZOTTLER	
Reise-Referat	Andrea WINKELMEIER	Schiffs-u.Flugreisen
	Hannelore RAIMUND	Wellness DOBRNA
Treffen in Wien	Ewald GRABENBAUER, Walter SCHWARZ, H.J. RINNER uvm.	
Ehrenobmann	Josef LEHNER (2007)	
Ehrenmitglieder	Klaus PRIESCHL (1992)	
	Franz Carl ÖHLER (2012)	
	Bernd ROSENBERGER (2014)	
	Dieter POCHLATKO (2014)	
	Werner BREITER (2015)	

40 Jahre Obmann Günther AGATH

Wissen und Erfahrung sind im Filmklub sehr gefragt und wird durch die Erfolge dokumentiert. 1995, 2003 und 2019, drei Mal Österreichischer Film-Staatsmeister, Silber-Medaille bei der UNICA Film-Weltmeisterschaft 2003 in Warschau.

Viele haben ihre ersten Versuche in unserem Verein gemacht und bereichern auf den verschiedensten kulturellen Gebieten (Film, Theater, Kabarett, Komponisten, Produzenten, Reporter, aber auch Techniker und Manager uvm.) heute die österreichische Kultur-Szene.

Kreative Kritik und gemeinsames Freuen am selbst Geschaffenen war für mich das angestrebte Ziel. Jetzt können wir darauf zurückblicken und helfen, die nächsten mutigen Schritte zu wagen.



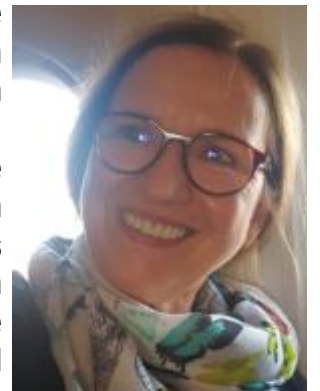
Alles wird gut

Kurz nach dem Jahreswechsel meldete sich Hannelore RAIMUND nach vielen Wochen im AKH Wien mit einem Bericht über den Verlauf ihrer Krankheit und einer starken Botschaft für uns alle Gesunden:

Ende Jänner noch die nächste Therapie und dann die aussichtsreiche (2 Spender) Knochenmark-Transplantation als angestrebtes Ziel ihres tapferen und langen Kampfes um Heilung. Sie hofft, dass auch wir alle im Filmklub den CORONA-Wahnsinn gut durchstehen und alle Geburtstage (von 100 abwärts) im Neuen Jahr 2021 doppelt und dreifach nachfeiern können.

Nähe, Kameradschaft und Wohlwollen zwischen den Menschen sollen unser weiteres Zusammenleben, unseren künftigen Alltag bestimmen und ehrliche Freude zulassen. Ansteckend darf nur unsere Fröhlichkeit, Zuversicht und lachen sein.

Passt gut auf Euch auf, damit wir uns alle bald wieder in unserem schönen Klublokal treffen und gemütlich gemeinsam plaudern können.



Herzlich Hannelore

40 Jahre Obmann Günther AGATH

Als ich den Verein mit 3 Mitgliedern 1981 notgedrungen übernehmen musste, war gemütliches Zusammensitzen mit einem Glaserl Rotwein und über Filme zu reden das Wichtigste. Nachdem die zwei Kellerräume im alten Neuen Volksheim ausgeräumt, ausgemalt und mit neuen Geräten ausgestattet wurden, brachte uns ein einfaches INFO-Blatt die ersten Zuseher und neugierige Filmer. Da plötzlich die Erfahreneren den Jungen halfen, ihnen ihre Werke zeigten und so das Programm bunter und kurzweiliger wurde, war bald auch Video ein wichtiges Thema.



Video-Staatsmeister aus Kapfenberg war für Österreich total neu. Veranstaltungen mit Film & Video waren der Anziehungspunkt weit über unsere Stadt hinaus. Bald wurde alles zu klein. Ein prächtiger neuer Stufensaal im neuen, Neuen Volksheim für 200 Besucher wurde Dienstag für Dienstag mit unseren jetzt sehr erfolgreichen Produktionen bespielt. Von einem winzigen Vereinslokal aus organisierten wir jede Woche Vorträge, Vorführungen und Schulungen. Die Mitgliederzahl stieg und stieg. Nach dem Organisieren von Landesmeisterschaften wäre doch auch einmal eine Österreichische Staatsmeisterschaft einen Versuch wert. Im Mai 1992 war es dann soweit. Alle Mitglieder überboten sich im Einsatz und als Botschafter Kapfenbergs für das neue Medium. Profis und Amateure, Kino und Ausstellungen, Jury-Diskussionen und Neuerungen mit Bewertungstafeln, Rahmenprogramme der Stadt Kapfenberg und Region rund um die Uhr, Schüler-Extravorstellungen, Filmmusik und Filmball im Hotel Böhlerstern, Open Air Filmabende auf dem neuen Hauptplatz. 5000 Zuseher !!! 10 Tage war Kapfenberg medialer Mittelpunkt Österreichs. Herzlichen Dank noch heute für den Weitblick von Bürgermeister Klaus Prieschl und Kulturreferenten Roland Alexa. Die österreichische Filmlandschaft hatte sich damals verändert.

Diagonale, Filmförderungsgesetze, die österreichischen Filmpreise, breite Basis für Produzenten und Filmer, Aufwertung der FHs und Wiener Filmakademie, Filmerfolge bei Festivals im Ausland !!!

Und bei uns in Kapfenberg brachte die Begeisterung für den Film unseren Durchbruch zur österreichischen Spitze, das monatliche Filmzuckerl, den Kapfenberger Filmpreis für herausragende Leistungen, 28x das internationale EISENBAHN-AVIATION-TRAFFIC-TRANSPORT-Filmfestival, eine eigene Filmschule von Reinhold Wurm, ein eigenes FilmklubKINO mit 45 wöchentlichen Filmerlebnissen im Jahr, Filmklub-Galerien und Teamworker in der internationalen Auslage.

Einladung zur 64. Jahreshauptversammlung

am 26. Jänner 2021 um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit *
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht der Obleute (Agath, Graff)
4. Bericht des Kassiers (Gerhard Agath)
5. Bericht der Kontrolle (Petritsch, Tischardt)
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuerungen (Homepage, Technik und Einschulung, Datenschutz bei Beitrittserklärung, Landesmeisterschaft 2022)
8. Allfälliges

Schriftführer: Fritz Gamper

* Eröffnung 18:30 Uhr

Mitgliedsbeitrag bitte auf

Filmklub-Konto: AT07 38460 000 10392538
einzahlen!



Ausblick

Zum 3.Mal mussten wir das Filmklub-Programm verschieben, abändern und neu planen. Alles haben wir genau eingehalten (MNS, Desinfektion, Abstände, Lüften, Registrierung...). Keiner unserer Mitglieder ist durch den CORONA-Virus beeinträchtigt worden. Und so wollen wir es auch vorsichtshalber wieder machen, wenn wir ab Anfang Februar 2021 uns endlich im Klublokal Kino treffen werden.

Die 64.Jahreshauptversammlung und die 169.Filmklub-Galerie (W.P.Zottler) werden der Auftakt sein. Die Leistungsschau 2020 werden wir etwas anders organisieren. Jeder Autor übernimmt mit seinen Videos einen eigenen Abend im Jahr 2021.

Trotzdem wollen wir den von Friedrich Gamper vorbereiteten VBW live sehen und diskutieren, um daraus Neues zu lernen. Mit den „3 Schiffsreisen“ wird Eckhard Nussmüller einen Rückblick auf bessere Zeiten ermöglichen. Zwei Premieren wird Bernhard Wohlfahrter vielleicht persönlich präsentieren und über seine Arbeit auf der Münchner Filmhochschule berichten. Demenz wird auch zur Sprache kommen.

Wie alle Jahre gibt es am Fasching-Dienstag keinen Klubabend.

Gemeinsam mit den nächsten VWB wird eine junge Fotografin erstmals im Filmklub ihre Bilder zeigen.

Da es auf Grund des neuen Zaunes rund um die VS Redfeld vorerst keine direkte Zufahrt mehr zum Filmklub gibt, wollen wir auf die 3 Möglichkeiten hinweisen:

Lehrerparkplätze, kleiner SPAR Parkplatz Nord, großer SPAR Parkplatz OST !!!

Bis zum Jubiläumsjahr 2022 ist zwar noch etwas Zeit. Alle Mitglieder werden schon jetzt gebeten, ihre Ideen, Wünsche, Utopien, Vorschläge und Initiativen dem Vorstand bekanntzugeben, um eine umfassende Planung auf den Weg zu bringen.



Vorstellung des erweiterten Vorstandes

Herbert Fraiss, Professor in Leoben, hat durch seinen Einsatz eine Homepage vor Jahren ermöglicht, das Informationsblatt umgestaltet und die Finanzen neu geordnet. Heute noch hören wir gerne auf seinen Rat und Vorschlag, weil er aus der schulischen Praxis seine Kenntnisse schöpft. Leider haben wir nie eine Kooperation mit dem Medienzweig an seiner Schule geschafft. Viele Schulkollegen vertrauen seinem gewerkschaftlichen Wissen.



Fertige Filme für die 64. Leistungsschau 2021

Politik und Architektur	Hans Wallner
Hollywood in Kapfenberg	Christian Graff
Döner	Bernhard Wohlfahrter
Die Geschichte vom Eichhörnchen	Bernhard Wohlfahrter
Nice to meat you	Tobias Steiner
Empathie des Bösen	Tobias Steiner
Clario	Luka Amhofer
Danke, aus!	Luka Amhofer
Die Ruhe nach dem Sturm	Luka Amhofer
Gib nicht auf	Luka Amhofer
Hannes Köberl, 100 Jahre	Luka Amhofer
Diplomarbeit von Africa	Elena Liv Felderer
	Benno Buzzi

...und wann kommt DEIN FILM bzw. Filmabend 2021 ? !

Anmeldung und Planung beim Obmann

Vorstellung des erweiterten Vorstandes

Reinhold Wurm universell begabt als ehemaliger Berufsschullehrer für Tischler, Filmer gemeinsam mit Frau und seinen 3 Söhnen, Schmetterling-Experte und Kletterer. Seine große Erfahrung hat schon manchem Lernwilligen sehr geholfen, besser zu werden. Seine „Kleine Filmschule“ auf der Homepage haben jetzt auch schon VÖFA-Granden entdeckt, nachdem sich Interessierte aus dem Ausland längst dort Rat gesucht haben. Kein technisches Problem ist vor ihm sicher.



Peter Schlagbauer ganz und gar der Eisenbahn (ÖBB und Breitenauer Schmalspur Bahn) verfallen. Betreut schon über Jahre das Eisenbahn-Filmfestival mit Sonderfahrten, Bewertungsberechnungen und auch mit Speis und Trank. Als Brucker Stadtrat unübersehbar und für die Wohnungsvergabe verantwortlich. Es gibt keinen Verein in Bruck, der nicht auf seine Hilfe zählen kann.



Herbert Tischhardt kam als Filmer von Leoben zu uns und hat sich sehr schnell gut eingelebt. Anfangs beim Verbandswettbewerb behilflich, wechselte er in die Finanz-Kontrolle. Seine zu vorsichtige Art hat durch seine Fortschritte beim Filmen mutige und selbstständige Persönlichkeitsseiten zu Tag gebracht. Als Zeichner, Maler und Querdenker wird er uns noch viel Freude bereiten.



Peter Petritsch hat aus Neugierde und Solidarität zum Obmann als Nachbar zum Filmklub gefunden und bis heute nicht bereut. Als ehemaliger Spitzenschwimmer und Wasserballer bzw. beruflich hat er vieles auf der Welt gesehen, erlebt und bereist. Kein technisches und tischlerisches Problem ist ihm zu klein. Er weiß immer eine Lösung und freut sich, jemanden helfen zu können. Finanz-Kontrolle liegt ihm.



Hans Joachim Rinner ist für den wirtschaftlichen Teil im Filmklub zuständig, wenn es gilt, vieles auch finanziell zu schaffen. Seine ruhige Art und seine Ratschläge haben nie Hektik oder Unsicherheit im Vorstand aufkommen gelassen. Er lebt zwar in Wien, hat aber seine Wurzeln in der Steiermark nie vergessen.



Aufgeschnappt

Unsere Studenten (Uni, Musikakademie, Filmakademie, Filmhochschulen, Montan) sind nach den erfolgreichen Bachelor-Prüfungen auf die schwierige Master-Zielgerade eingebogen.

Trotz der schwierigen Zeit haben einige Mitglieder ihre Ideen zu Papier gebracht, Vorgespräche geführt, ihre Kamera einmal näher betrachtet und ihre unfertigen Produktionen durch Montage und Schnitt fast abgeschlossen. Bravo !!!

Wohlvollend wurde der Vorschlag von allen Filmern aufgenommen, Themen und ihre Filme zur Weiterbildung in einem eigenen Filmabend zur Diskussion zu stellen.

Die STM 2021 im Kino Millstatt wird mit dem letzten Staatsmeister „Lavendelgrün“ von Tobias Steiner (FK Kapfenberg) am 13.Mai eröffnet.

Antonia Stabinger, Filmerin, Schauspielerin und Kabarettistin, wurde vor kurzem in die ORF-Rate Show „Was gibt es Neues?“ und zu „Schluss mit Lustig“ eingeladen.

Elena Liv Felderer ist an die FHSC Ludwigsburg gewechselt.

In letzter Zeit haben viele, die auch einige Jahre gemeinsam im Filmklub wirkten, im öffentlichen Fernsehen ihre Spuren hinterlassen. die Dokumentationfilme wie die „10. Sinfonie“(der Pausenfilm beim Neujahrskonzert), „Erbe Österreich“ oder „Patrick Hahn, Hamburger Generalmusikdirektor aus der Steiermark“ um nur wenige zu nennen. EPO-Produktionen, RAN-Filme und Spielfilme wie „L.v.Beethoven“ oder „Rudolf“ haben über Weihnachten ein großes Publikum gefunden.

Nachdem sich manche mit kleinen Erkältungen herumschlagen mussten, sind sie schon wieder auf dem Weg der Besserung. Um der Vereinsamung durch den CORONA-Lockdown entgegenzuwirken, haben sich fast alle Mitglieder während der Weihnachtszeit beim Obmann mit Glückwünschen in Telefonaten gemeldet. Wenn sich dann wieder alle im Klublokal frisch und froh treffen können, wollen wir alles nachholen.

DIE APOTHEKE
DIE DROGERIE
DAS KOSMETIKFACHINSTITUT



Tätigkeitsbericht 2020 (Obleute AGATH und GRAFF)

Nach der JHVS im Jänner 2020 war auf Grund der Erfolge, der neuen Strukturen (Homepage, Evidenzverwaltung, Kassenführung, Verbandsbewerb) und künstlerischen Gemeinsamkeiten eine starke Aufbruchsstimmung zu fühlen. Drei neue Mitglieder fanden ihren Weg zum Filmklub.

Das Filmblattl konnte im vergangenen Jahr auf Grund der CORONA-Einschränkungen nur 4 mal erscheinen. Trotzdem waren 7 eigene Filmabende (Wirtschaftsfilme, Das vergessene Genie, Semmering-Viadukte, Fallschirmspringen, 3 Amhofer Premieren, Schweizer Bergbahnen, Architektur in Kapfenberg) und ein Grazer Bergfilm-Programm zu bestaunen. 8 x österreichisches VÖFA-Programm, 2 x UNICA, 28.Eisenbahn-Filmfestival, 5 x Filmklub-Galerie (Gruber, Göbls, Hollerer, Pismestrovic, Zottler),

11 Beiträge bei Klubmeisterschaft, 9 bei LM, 3 bei STM (erst 2021 im Kino Millstatt), Klubmeister 2020: Reinhold Wurm mit "Wiener Nachtpfauenauge" (LM GOLD und 2 Sonderpreise)

Juroren-Treffen (Agath, Buzzi, Gamper) und 1.Juroren-Seminar (Gamper)

FilmklubSOMMER Vorstandssitzung beim Niki

FK-Gespräch mit Kulturreferent Mag. Philip Hiden

Filmklub JHVS + Jahresbericht für jedes Mitglieder

LM JHVS in Gleisdorf als Klubleitertagung

Weitere Erfolge:

VBW 2019/2020: GOLD-MEDAILLE „Herbst im Sommergewand“

(Bernhard Wohlfahrter, Benno Buzzi, Günther Agath)

SILBER-MEDAILLE „Hammer it all“ (Tobias Steiner)

Filmklub Kapfenberg: 3.bester Klub Österreichs

Aktivitäten:

Johannes Ganster

Kreativ-Preis und „Tor zum Mürztal“

Luca Amhofer

Premiere im Stadt+KulturKino Bruck/Mur

Benno Buzzi

6 Filmblöcke in der VÖFA-Filmothek

Britta Lang

„Patrick Hahn“ Generalmusikdirektor Hamburg (ORF-Doku)

LOCKDOWN I

ab 17.März 2020 bis Ende Juli 2020

LOCKDOWN II

ab 17.November bis 6.Dezember 2020

LOCKDOWN III

ab 27.Dezember bis 24.Jänner 2021

LOCKDOWN IV

hoffentlich nicht !

Hannes Köberl, 1920 - 2020

Er erblickte am 3.12.1920 in Kapfenberg das Licht der Welt. Nach der Pflichtschule erlernte er bei den Kapfenberger Stadtwerken den Beruf eines Elektoinstallateurs. In seiner Jugend lernte er auch Gitarre spielen in der Musikschule Bruck/Mur. Bald mußte er aber in den Krieg ziehen, den er großteils in Finnland verbrachte. In russischer Gefangenschaft arbeitete er bei den Stadtwerken in Magnitogorsk. Als er 1947 aus der Gefangenschaft zurückkehrte, war sein Sohn Helmut schon 3 Jahre alt. Sein Glück fand er privat bei seiner 2012 verstorbenen Frau Anna. Er war auch begeisterter Laienschauspieler und großer Theaterfreund. Er besitzt eine umfangreiche Bibliothek und hat sich ein breites Wissen in allen kulturellen Fachrichtungen angeeignet. Auch mit 100 Jahren nimmt er sich täglich einige Stunden Zeit zum Lesen. Er kocht noch täglich und wenn es sein muss, steht er auch am Bügeltisch seinen Mann.



Als treuer Gast im Filmklub hat er seit ca. 40 Jahren kaum einen Abend versäumt.



Hannes Köberl, 100 Jahre